

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	20 (1872)
Artikel:	Zehnter Geschäftsbericht und Rechnung der Direction der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft über die Unternehmung der Bülach-Regensbergerbahn umfassend das Jahr 1872
Autor:	Peyer, J.F.
Kapitel:	An das Tit. Comite für die Bülach-Regensbergerbahn
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730555

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An das Tit. Comite für die Bülach-Regensbergerbahn.

Tit.!

Indem wir uns die Ehre geben, Ihnen anmit unsere zehnte, das Jahr 1872 umfassende Jahresrechnung vorzulegen, begleiten wir dieselbe wie gewohnt mit einer summarischen Darstellung der Resultate des **Betriebes**.

Das Tarifwesen anbelangend, bemerken wir, daß anlässlich der Revision der betreffenden directen Güterverkehre auch directe Gütttarife zwischen der Station Bülach und den Hauptstationen der bädischen und der bayrischen Staatsbahnen, sowie denjenigen der österreichischen Kaiserin Elisabethbahn und der österreichischen Staatsseisenbahn gesellschaft eingeführt worden sind.

Vom 1. Januar bis 4. Mai wurden auf der Linie Dierlikon-Bülach täglich drei, auf der Zweiglinie Oberglatt-Dielsdorf täglich sechs Bahnzüge in jeder Richtung ausgeführt. Vom 5. Mai bis 31. December ist sodann mit Ihrer Einwilligung außer jenen Zügen noch ein vierter beziehungsweise siebenter täglicher Zug, zur Ausführung gebracht worden. Außerdem cursirte vom 5. Mai an bis zum Schluß der Sommerfahrplanperiode ein sogenannter Sonnagszug in jeder Richtung.

Die fahrplannäßigen und die außergewöhnlichen Züge haben im Jahr 1872 im Ganzen 65,291 Kilometer zurückgelegt, was gegenüber dem Vorjahr (60,740 Kilometer) eine Zunahme von 4,551 Kilometern ergibt.

Es fallen auf

	1871	1872
	Kilometer	Kilometer
1) fahrplannäßige Züge	60,599	64,752
2) Extrazüge	141	539
zusammen	60,740	65,291

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1871			1872			Mehrereinnahme gegenüber 1871	Minderereinnahme gegenüber 1871
Fr.	Cts.	Procente	Fr.	Cts.	Procente	Fr.	Cts.
78,298	37	76.02	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:				
1,322	55	1.29	1. Personentransport	88,134	88	74.91	9,836
1,411	38	1.37	2. Gepäcktransport	1,663	32	1.41	340
19,994	52	19.41	3. Viehtransport	1,536	60	1.31	125
1,969	41	1.91	4. Gütertransport	23,836	39	20.26	3,841
102,996	23	100	B. Mittelbare Betriebseinnahmen :	2,488	25	2.11	518
			Totalerinnahmen	117,659	44	100	84

Die Einnahmen haben in sämtlichen Rechnungstiteln eine Vermehrung gegenüber dem Vorjahr erfahren. Dieses erfreuliche Resultat dürfte größtentheils als eine Folge der eingetretenen Zugvermehrung zu betrachten sein. Beim Personenverkehr hat aber ganz besonders das in Zürich abgeholtene eidgenössische Schützenfest einen günstigen Einfluß ausgeübt. Im Güterverkehr haben namentlich die Stein-, Holz- und Getreidetransporte eine Vermehrung der Einnahmen bewirkt.

Die Vermehrung der „Mittelbaren Betriebseinnahmen“ von Fr. 518. 84 wurde einerseits aus dem Zinsen-ertrag der monatlichen Betriebssaldo, welche diejenigen des Vorjahres übersteigen, und andertheils aus dem der Bahn-verwaltung zufallenden Anteile an den Einnahmen des auf der Station Dielsdorf für den Privatverkehr eröffneten Telegraphenbureau's erzielt.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsstrichen.

	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1871		1872		1871		1872		
	Personen	Pro- cente	Personen	Pro- cente	Fr. Ct.	Pro- cente	Fr. Ct.	Pro- cente	
I. Personentransport.									
Zur gewöhnlichen Fahrtage:									
Einfache Fahrt	II. Classe	2,283	1.40	2,413	1.26	2,971. 35	3.80	3,072. 13	3.49
" " " " "	III. " "	53,297	32.70	54,277	28.36	31,634. 80	40.40	31,860. 44	36.15
Zu ermäßigten Fahrtagen:									
Hin- und Rückfahrt	II. "	3,740	2.29	4,414	2.31	2,483. 65	3.17	2,753. 37	3.12
" " " " "	III. " "	76,242	46.78	108,840	56.88	33,360. 46	42.61	44,937. 22	50.99
Abonnementsbillete	II. "	1,140	0.70	2,060	1.08	104. 95	0.18	209. 50	0.24
" " " " "	III. " "	8,520	5.23	9,080	4.74	1,079. 70	1.38	1,330. 55	1.51
Militär- und Polizeitransporte	III. "	5,789	3.55	4,421	2.31	2,322. 01	2.96	1,494. 13	1.69
Pilger	III. "	3,356	2.06	2,648	1.38	1,675. 20	2.14	1,423. 15	1.61
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten	II. "	1,736	1.07	94	0.05	561. 85	0.72	7. 85	0.01
" " " " "	III. " "	6,878	4.22	3,118	1.63	2,104. 40	2.69	1,046. 54	1.19
	Total	162,981	100	191,365	100	78,298. 37	100	88,134. 88	100
Recapitulation nach Classem:									
	II. Classe	8,899	5.46	8,981	4.70	6,121. 80	7.82	6,042. 85	6.86
	III. "	154,082	94.54	182,384	95.30	72,176. 57	92.18	82,092. 03	93.14
	Total	162,981	100	191,365	100	78,298. 37	100	88,134. 88	100
II. Gepäcktransport									
III. Viehtransport.									
Classe I	Stück	15	0.55	18	0.72				
" II		742	27.03	876	35.11				
" III		988	35.99	790	31.66	1,411. 38	.	1,536. 60	
" IV		1,000	36.43	811	32.51				
	Total	2,745	100	2,495	100	1,411. 38	.	1,536. 60	
IV. Gütertransport.									
Eilgut	Centner	8,350	4.16	8,732	3.36	1,905. 62	9.53	1,858. 69	7.80
Normalclasse I		7,213	3.59	6,870	2.64	1,065. 66	5.33	972. 18	4.08
" II		54,545	27.15	52,538	20.19			6,439. 14	27.01
Wagenladungscasse A				9,184	3.53			1,161. 99	4.87
" B		42,740	21.27	32,737	12.58			2,949. 87	12.38
" C		30,952	15.40	20,738	7.97	4,162. 06	20.81	1,890. 88	7.93
" D		57,112	28.43	31,030	11.93	2,003. 91	10.02	2,061. 64	8.65
" E				98,344	37.80	3,406. 95	17.04	5,906. 50	24.78
Localspeisen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahme-Provision &c.)						616. 90	3.09	595. 50	2.50
	Total	200,912	100	260,173	100	19,994. 52	100	23,836. 39	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen									
Gesamt-Total der Einnahmen						1,969. 41	.	2,488. 25	.
						102,996. 23	.	117,659. 44	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 20 Kilometer.)				1871	1872
Personentransport.					
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	3,914.92	4,406.74		
" " Reisenden	"	0.48	0.46		
" " " und Kilometer	Centimes	3.99	3.84		
Jeder Reisende hat befahren in II. Classe	Kilometer	12.87	13.30		
" " " III. "	"	12.00	11.95		
" " " im Durchschnitt beider Classen	"	12.05	12.01		
Auf die ganze Bahn längre bezogen, kommen in II. Classe	Reisende	5,727	5,972		
" " " " III. "	"	92,477	108,933		
" " " im Total	"	98,204	114,905		
" jeden Kilometer kommen	"	8,149	9,568		
" Personenwagenachsen-Kilometer kommen	"	3.67	3.64		
Gepäcktransport.					
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	66.13	83.17		
" " Centner	"	0.34	0.33		
" " Centner-Kilometer	Centimes	2.66	2.57		
" " Tonnen-Kilometer	"	53.20	51.40		
" " Reisenden	"	0.81	0.87		
Jeder Centner hat befahren	Kilometer	12.65	12.74		
Auf die ganze Bahn längre bezogen, kommen	Centner	2,488	3,238		
" jeden Kilometer kommen	"	197	254		
" " Reisenden "	Pfund	2.41	2.66		
Viehtransport.					
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	70.57	76.83		
" " Stück	"	0.51	0.62		
Gütertransport.					
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	999.72	1,191.82		
" " Centner	Centimes	9.95	9.16		
" " Centner-Kilometer	"	0.71	0.65		
" " Tonnen-Kilometer	"	14.20	13.00		
Jeder Centner hat befahren	Kilometer	14.08	14.19		
Auf die ganze Bahn längre bezogen, kommen	Centner	140,891	184,616		
" jeden Kilometer kommen	"	10,046	13,009		
" " Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	"	10.48	10.37		
Mittelbare Betriebseinnahmen.					
Betreffniß per Kilometer	Franken	98.47	124.41		
Totaleinnahme per Kilometer	"	5,149.81	5,882.97		

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Wieh	Güter			Total-Einnahme	Differenz gegenüber 1871			Rangordnung der Stationen	
				Ver- sandt	Empfang	Total		Per- sonen	Güter	nach Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht	
				Anzahl	Gentner	Stück		Gentner	Gentner	Anzahl	Gentner	
Derlikon	6,286	52	31	999	39,175	40,174	4,873	72	+ 392	+ 38,436	7	3
Glattbrugg	14,034	105	58	9,411	13,312	22,723	5,492	—	+ 2,023	+ 3,532	4	5
Rümlang	8,312	250	68	4,169	6,483	10,652	4,176	31	+ 1,282	+ 1,142	6	6
Oberglatt	9,544	429	143	4,117	2,877	6,994	5,598	56	+ 2,486	+ 784	5	7
Niederglatt	14,111	788	236	11,459	13,096	24,555	13,229	74	+ 681	+ 3,951	3	4
Bülach	35,254	862	1,226	39,222	68,766	107,988	51,203	96	+ 4,257	- 6,018	1	1
Niederhasli	3,258	350	40	2,044	999	3,043	2,748	60	+ 487	+ 247	8	8
Dielsdorf	23,415	715	315	78,148	13,557	91,705	27,848	30	+ 4,128	+ 55,694	2	2
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen	77,151	1,532	378	110,604	101,908	212,512	—	—	+ 12,648	+ 20,754		
Mittelbare Betriebs-einnahmen	2,488	25				
Total .	191,365	5,083	2,495	260,173	260,173	—	117,659	44				

6. Verkehr mit andern Bahnen.

	Von Bülach-Regensberg		Nach Bülach-Regensberg		Total		Differenz gegenüber 1871	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Gentner	Anzahl	Gentner	Anzahl	Gentner	Anzahl	Gentner
Nordostbahn	74,044	60,789	75,618	66,005	149,662	126,794	+ 25,090	+ 14,745
Zürich-Zug-Luzern	374	4,240	598	1,007	972	5,247	+ 579	+ 697
Vereinigte Schweizerbahnen	942	23,700	932	8,524	1,874	32,224	- 248	- 152
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	45	7,587	3	27,101	48	34,688	- 1,464	+ 4,826
Großherzoglich badische Bahn	—	507	—	7,560	—	8,067	—	- 961
Königlich württembergische Bahn	—	1,825	—	30	—	1,855	—	+ 1,855
Königlich bayrische Bahn	—	3,260	—	377	—	3,637	—	- 256
Total .	75,405	101,908	77,151	110,604	152,556	212,512		

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

		1871	1872	Gegenüber 1871	
				mehr	weniger
				Gentner	Gentner
Steine aller Art		64,893	65,565	47,802	—
1872 { Bausteine		17,763	65,565		
{ Backsteine und Ziegel		672			
		65,565			
Getreide aller Art		32,213	38,890	6,677	—
Steinkohlen und Coaks		27,192	17,913	—	9,279
Bauholz und Sägewaaren		7,384	14,796	7,412	—
Gips, gemahlen und Gipsteine		11,138	12,959	1,821	—
Salz (Bade-, Koch- und Biehsalz)		12,985	12,357	—	628
Baumwollgarne		13,166	11,991	—	1,175
Baumwolle, rohe		10,411	8,330	—	2,081
Kartoffeln		9,544	7,461	—	2,083
Brennholz		7,551	4,361	—	3,190
Wein und Most		2,759	3,838	1,079	—
Gebinde, leere und Emballagen		2,722	3,570	848	—
Gerberrinde und Gerbestoffe		2,446	3,108	662	—
Baumaterialien aller Art, ausgenommen Holz und Steine		411	3,060	2,649	—
1872 { Kalk		2,019			
{ Cement und Cementfabrikate		1,041			
		3,060			
Mehl und Mühlenfabrikate		2,115	2,926	811	—
Hädern, Lumpen, Papierabfälle		1,139	2,395	1,256	—
Abfälle aller Art, nicht besonders genannte		5,304	2,322	—	2,982
1872 { Baumwollabfälle		986			
{ Haare, Borsten		670			
{ Hörner, Klauen, Knochen		666			
		2,322			
Eisen und Eisenwaaren aller Art		2,007	2,115	108	—
1872 { Eisen, fabrikerter (Blech, Draht, Röhren, Stabeisen, Guß)		1,120			
{ Eisenwaaren		995			
		2,115			
Käse		1,282	2,088	806	—
Hausrath und Effecten		1,158	2,085	927	—
Dünger und Düngmittel, Düngsalz		19	1,755	1,736	—
Nutz- und Werkholz		3,538	1,741	—	1,797
Fahrzeuge und außergewöhnliche Gegenstände		77	1,215	1,138	—
Sämereien		168	1,192	1,024	—
Bier		471	1,180	709	—
Baumwollzeuge, rohe		1,517	1,150	—	367
Holzwaaren (auch Fässer und Küferwaaren)		*	1,101	—	—
Öel, mineralisches, Lignoline, Petroleum, Solaröl &c.		987	1,018	31	—
Baumfrüchte		224	858	634	—
Tabak, fabrikerter und Cigarren		581	844	263	—
Papier und Pappendeckel		618	791	173	—
Maschinenthile		1,413	751	—	662
Milch, füssig und condensirt		813	741	—	72
Colonialwaaren, nicht besonders genannte		683	703	20	—
Öel, vegetabilisches (Oliven-, Rebs- und Sesamöl &c.)		697	647	—	50
Fett und Fettwaaren (Degras, Kerzen, Seife, Paraffin, Talg, Stearin, Thran, Unschlitt, Schmiere, Wachs &c.)		376	616	240	—
Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren		*	584	—	—
Leder und Lederwaaren		537	583	46	—
Wollwaren		386	572	186	—
Kaffe		610	514	—	96

*) Pro 1872 zum ersten Mal als besonderer Titel aufgeführt.

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Durch- schnittliche Bahnlänge	Kilometer	Auf die ganze Bahn länge bezogen, kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Wieh	Güter	Mittelbare Betriebs- Einnahmen	Total
		Anzahl	Gentner	Gentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1865	13.3	66,327	1,657	98,165	2,986	43	55	666	685	4,435
1866	20	81,727	2,687	139,985	3,646	64	47	903	94	4,754
1867	20	74,077	2,876	113,390	3,288	67	43	755	116	4,269
1868	20	84,682	2,721	122,405	3,614	66	70	866	96	4,712
1869	20	83,179	2,553	117,757	3,547	64	51	847	92	4,601
1870	20	84,989	2,986	138,300	3,682	74	82	956	83	4,877
1871	20	98,204	2,488	140,891	3,915	66	71	1,000	98	5,150
1872	20	114,905	3,238	184,616	4,407	83	77	1,192	124	5,883

Ausgaben.

1871		1872	
Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
82,987	50	a. Vertragsgemäße Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	
2,500	—	b. Vergütung für die Ausdehnung der Bütte bis nach Zürich	
125	—	c. Verschiedenes	
85,612	50	Total der Ausgaben	88,364 10

Die Mehrausgabe von Fr. 2,751. 60 ist namentlich durch die im Eingange unsers Berichtes bereits erwähnten größeren Fahrleistungen hervorgerufen worden. Es ist dabei jedoch noch zu bemerken, daß die Nordostbahn sowohl für die Ausführung des siebenten Zuges auf der Strecke Obergatt-Dielsdorf während der Sommerfahrplanperiode als auch für diejenige des vierten und beziehungsweise siebenten Zuges auf der ganzen Linie während der Monate November und December auf die Hälfte der ihr vertraglich zukommenden Entschädigung verzichtet hat.

Finanzergebniss und Zinsdividende.

Die Betriebsrechnung für das Jahr 1872 ergibt einen Reinertrag von Fr. 32,757. 47 oder gegenüber dem Jahre 1871 mit Fr. 17,383. 73 eine Vermehrung desselben um Fr. 15,373. 74. Gemäß dem Beschlusse des Tit. Comité erhielt dieser Reinertrag folgende Verwendung:

Fr. 16,161. 18 = $\frac{4}{5}$ % des für den Bau der Bülach-Regensbergerbahn bis 1. Januar 1872 verausgabten Capitals wurden als Zinsdividende vertheilt,
„ 12,000. — = Fr. 600 per Kilometer dem Reservefond gutgeschrieben und
„ 4,596. 29 auf das Jahr 1873 vorgetragen.

Fr. 32,757. 47.

Der Reservefond wurde auch im Berichtsjahre für die Erneuerung des Oberbaues und zwar mit einer Summe von Fr. 14,957. 89 in Anspruch genommen. Es schließt derselbe mit einem auf neue Rechnung vorzutragenden Saldo von Fr. 88,139. 45 ab, während der letzjährige Saldoübertrag Fr. 87,174. 49 betrug.

Die Baurechnung des Berichtsjahres weist Ausgaben im Betrage von Fr. 9,261. 36 auf, welche durch Erstellung einer Brückenwaage und Einrichtung eines öffentlichen Telegraphenbureau auf der Station Dielsdorf, durch Ver Schaafung der Wohnzimmer im Stationsgebäude Oberglaatt, sowie durch Erstellung einer Brückenwaage, Erweiterung des Güterschuppens und Aufstellung einer weiteren Wärterbude mit Werkzeugbehälter auf der Station Oerlikon, für welch' letztere Kosten die Baurechnung mit der Hälfte aufzukommen hat, veranlaßt worden sind.

Diese Ausgabensumme wurde einertheils durch die während des Berichtsjahres vereinnahmten Kaufzahlungen für entbehrliche Grundstücke und die Vergütung für einen ausgewechselten Telegraphen-Einzelapparat auf der Station Dielsdorf im Gesamtbetrag von Fr. 720. 56, anderntheils durch die vertragsgemäße Zuschuzeinzahlung der Nordostbahngesellschaft im Belaufe von Fr. 8,540. 80 gedeckt. Mit Hinzurechnung des letzteren Betrages erreichen die mit Ende 1872 auf den Bau der Bülach-Regensbergerbahn aufgewendeten Nettoausgaben die Totalsumme von Fr. 2,028,688. 16.

Das Inventar der unverkauften entbehrlichen Grundstücke und Landabschnitte weist mit Ende 1872 noch einen Werth von Fr. 11,832. 75 auf.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 6. Juni 1873.

Namens der Direction der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

J. F. Peyer im Hof.

